

„ES TUT MEINER SEELE GUT, EIN SCHÖNES ZUHAUSE ZU HABEN“

40 JAHRE IM RAMPENLICHT
Fernsehmoderatorin, Buchautorin, Herausgeberin einer eigenen Zeitschrift: Birgit Schrowange ist viel beschäftigt. Sie engagiert sich gegen Kinderarmut und erhielt dafür 2008 die Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes. Sie pendelt zwischen Köln, Zürich und Mallorca



BIRGIT SCHROWANGE

„Mein Zuhause-Gefühl“

Zu Hause sein – was bedeutet das für Sie?

Auszeit, mit mir sein, Gemütlichkeit. Ich lege sehr viel Wert auf ein schönes Zuhause und kaufe mir eher ein neues Möbelstück als eine neue Klamotte. Ich bin wahnsinnig gern in meiner Altbauwohnung mit den über drei Meter hohen Decken.

Was ist Ihr absoluter Lieblingsplatz?

Meine kleine Ecke in der süßen offenen Küche. Dort stehen ein alter Eichenholztisch und zwei Stühle von 1954. Hier sitze ich gerne mit meinem Freund oder meinen Freundinnen zum Ratschen und Essen. Außerdem liebe ich auch sehr mein gemütliches Schlafzimmer und das große bequeme Bett, in dem ich mich viel und gerne aufhalte.

Ihr Wohnstil – mögen Sie es lieber gemütlich und kuschelig oder stylish und modern?

Warm muss es wirken! Ich habe mir sehr viel Mühe mit der Einrichtung gegeben. Ich mag schöne Stoffe wie Samt und Kaschmir, feine Bettwäsche und gute Düfte. Ein beigefarbenes Sofa dominiert mein Wohnzimmer, bunte Kissen und Decken sorgen für Farbtupfer – genauso wie der jadegrüne Hochzeitschrank und

davor auf dunklem Eichenparkett der pinkfarbene, gewebte Wollteppich. Ich liebe den Bohemian Style und bin bestimmt keine Minimalistin. Gerade für hübsche Wohnaccessoires gebe ich gerne Geld aus.

Sie leben in Köln, Zürich und auf Mallorca ...

Ja, Montag bis Donnerstag bin ich immer in Köln, dann fliege ich entweder nach Zürich zu meinem Freund, der wie in einem Postkartenidyll lebt, direkt am Zürichsee mit Blick auf die Berge. Oder aber wir treffen uns auf Mallorca, wo ich ein altes Steinhaus mit wunderbarer Atmosphäre in Santa Ponsa gefunden habe.

Muss es bei Ihnen immer aufgeräumt sein oder gibt es auch Chaoecken?

Bei mir sieht man, dass gelebt wird, ich bin ziemlich chaotisch. Meine Freunde kennen mich und können gar nicht verstehen, wie ein einzelner Mensch innerhalb kürzester Zeit so viel Unordnung schaffen kann.

Ihr Traum ist es, ein Jahr um die Welt zu reisen. Was nehmen Sie von daheim mit?

Stimmt, nach meiner TV-Karriere möchte ich auf Kreuzfahrt gehen. Da müssen mein Zirbenkissen, damit ich gut schlafen kann, und eine leichte Kaschmirdecke mit.